

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

Nro. 293. Dienstag, den 8. December 1835.

Angekommene Fremden vom 5. December.

Herr Landgerichtsrath Giesecke aus Meseritz, hr. Dekonomie-Commissarius Zimmermann und hr. Kaufm. Mikulski aus Kosten, hr. Oberamtmann Hildebrand aus Fejziorki, hr. Oberamt. Hildebrand aus Dakowo, hr. Oberamt. Busse aus Weichlin, hr. Gutsb. Fehland aus Nokitnica, l. in No. 165 Wilh. Str.; hr. Gutsb. Anders aus Lissa, hr. Justiz-Aktuar Kusidowski aus Samter, hr. Bürger Scholz aus Bronke, l. in No. 95 St. Adalbert; Mad. Wieland aus Gnesen, l. in No. 123 Wallischie; hr. Assessor Horst aus Schrimm, l. in No. 391 Gerberstr.; hr. Gutsb. v. Przystanowski aus Bialezyn, hr. Gutsb. v. Baranowski aus Sobiesiernie, l. in No. 384 Gerberstr.; hr. Gutsb. v. Binkowski aus Smuszevo; hr. Rittmeister a. D. v. Bottendorf aus Strassburg, hr. Kaufm. Kühlein aus Magdeburg, l. in No. 243 Breslauerstr.; hr. Erbherr von Radonki aus Polzwiece, hr. Erbherr von Koszutki aus Wargowo, l. in No. 394 Gerberstr.; hr. Lieut. v. Soubirent aus Glogau, hr. Kalkulator Mindig aus Fraustadt, hr. Reser. Gembylski aus Krotoschin, l. in No. 136 Wilhelmstraße.

Vom 6. December.

Herr Pächter Hoppe aus Skorzechin, hr. Gutsb. Luther aus Kopuchowo, hr. Gutsb. v. Oetek aus Chvalibogow, l. in No. 384 Gerberstr.; hr. Gutsb. v. Skorzenowski aus Nackel, hr. Partik. v. Włodowolski aus Turwy, l. in No. 391 Gerberstr.; hr. Protokollführer Gregor aus Pleschen, hr. Gutsb. Golk aus Dworzki, hr. Schauspieler Bethege aus Berlin, l. in No. 165 Wilh. Str.; die hrn. Bürger Biedermann und Richter aus Inin, l. in No. 26 Wallischei; Frau Pächterin v. Kueborska aus Gorla, hr. Kaufm. Salomon aus Schwerin a. M., l. in No. 20 St. Adalbert; hr. Gutsb. Koch aus Weiz, hr. Gutsb. v. Szoldroski aus Popow, Fräulein v. Miaslowaska aus Lubossz, l. in No. 1 St. Martin; hr.

Gutsb. v. Kożnowski aus Manieki, Hr. Kassirer Thierling aus Schrimm, l. in No. 394 Gérberstr.; Hr. Gutsb. v. Rogaliński aus Pierśko, Hr. Gutsb. v. Raczyński aus Dobrozyńska, Hr. Gutsb. v. Mażewski aus Gorajdowo, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. v. Sprenger aus Lüben, Hr. Gutsb. v. Kłoszewski aus Zielonki, l. in No. 99 Halbdorf.

1) Bekanntmachung. Am 16ten December d. J. soll die niedere Jagd auf den Feldmarken von Gruszczyń und Łowęcin, Oberförsterei Zielonka, durch den Regierungs-Sekretair Zochowski im Regierungs-Gebäude auf drei oder 6 Jahre meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich in dem gedachten Termin einsuchen.

Posen, den 11. November 1835.

Königl. Preussische Regierung, Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

2) Proclama.

Ober-Landes-Gericht zu Bromberg.

Zur Erklärung über den Zuschlag des zur nothwendigen Subhastation gestellten, im Mogilnoer Kreise belegenen, dem Mathaeus Joseph Jacob von Lipiński, jetzt dessen Erben gehörigen, gerichtlich auf 12,609 Rthlr. 20 Sgr. abgeschätzten, adlichen Gutes Lawki nebst Zubehör, für das von der Königlichen Haupt-Bank zu Berlin im perentorischen Vietzungstermin am 29. August 1834 abgegebene Meistgebot von 8560 Rthlr. Seiten nachstehender, ihrem Aufenthalte nach unbekannter Interessenten, als;

Obwieszczenie. W dniu 16go Grudnia r. b. wypuszczone będzie przez Sekretarza Regencji Żochowskiego w pałacu Regencynym, drogą publiczną licytacji na wiecę dającemu na lat trzy lub sześć małe powierzanie na obszarach wsiów Gruszczyna i Łowęcina, na który to termin chęć dzierzawienia mających

wzywa.

Poznań, dn. 11. Listopada 1835.

Król. Pruska Regencja, Wydział dochodów stałych, dóbr lasów rządowych.

Proclama.

Główny Sąd Ziemiański w Bydgoszczy.

Do deklaracji względem przybycia w drodze koniecznej sprzedawy wsi szlacheckiej Lawki z przyległościami w powiecie Mogilińskim położoną, Mateuszowi Józefowi Jakóbowi Lipińskiemu, a teraz jego sukcesorom, przynależącej, na 12,609 Tal. 20 sgr. oszacowanej, za przez Król. Główny Bank w Berlinie w ostatecznym terminie subhastacyjnym, w dniu 29. Sierpnia 1834. podane licytum w ilości 8560 Tal. następujących z pobytu niewiadomych interesantów, a mianowicie:

- 1) der Erben des Mathaeus Joseph Jacob von Lipinski, bzw. Anna Maria
2) der Theresia von Lipinska geborene von Krzymaska, bzw. Maria Anna
3) der Ritterschaftsrathin Paula von Lipinska, geborenen von Rosen, steht der Termin auf den 25. Juni 1836 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle an, zu welchem die selben hierdurch öffentlich unter der Wache des Czerwca 1836. znanego godzinie 11 w zwyczajnym lokalu Sąsiedzkiego Konsyliarzowę Ziemstwa, wyznaczony został termin na dzień 25. Czerwca 1836. znanego godzinie 11 w zwyczajnym lokalu Sąsiedzkiego Konsyliarzowę Ziemstwa, na który tychże minisyszem niewidomym, na który tychże minisyszem publicznie podjętem zagrożeniem za Ausbleiben der Königlichen Hauptbank pozywamy, iż w razie niestawienia der Zuschläge ertheilt werden wird.

Alle unbekannten Real Prætendenten. Wszyscy nie wiadomi wierzyteli werden aufgeboten, sich bei Vermeidung realni zapozyswają się pod zagrożeniem Prætention spłateśnielsu biesem Termine prekluzji, aby na późniejszy w mine zu melden. Wszyscy nie wiadomi w powyższym terminie się zameldowali.

- 3) Bekanntmachung. Die Handelsmann Adolph Lehmannschen Cheleute, und zwar der Handelsmann Adolph Lehmann hier und dessen Ehefrau Fette geborene Kitz, haben, nachdem Letztere die Großjährigkeit erreicht, mittelst gerichtlicher Verhandlung vom 12ten Oktober c., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Posen, den 22. Oktober 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

- 4) Bekanntmachung. Der jüdische Buchbinder Isaac Fränkel aus Dobrzycy ist wegen unbefugten Kurirens mittelst des beim Königlichen Ober-Appellations-Gerichte unterm 20. Mai c. in II. Instanz ergangenen Erkenntnisses zu vierwöchentlicher Gefängnisstrafe verurtheilt, und diese Strafe im hiesigen Gefängnisse an demselben vollstreckt worden,

Obwieszczenie. Żyd introligator Izak Fraenkel z Dobrzycy został za pokatne nie dozwolone leczenie wyrokiem naywyższego Sądu Appelacyjnego z dnia 20. Maja r. b. w II. Instancji zapadłym na czteroniedzielne więzienie skazany i kara ta na nim w tutejszym więzieniu wyekwowaną została.

Dies wird hiermit zur Kenntniß des
Publikums gebracht.

Kozmin, am 20. November 1835.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

5) Bei E. h. Schröder in Berlin ist eben erschienen und bei E. S. Mittler
in Posen, Bromberg, Culm und Gnesen zu haben:

Schartmann, Gemälde aus der deutschen Geschichte für die Jugend, gebunden
15 Sgr. m Grumbach, Geschenk für artige und fleißige Kinder, geb. 20 Sgr.
Wenz, Spruchbuch für Schulen, 32 Sgr. in den ersten achtzig Seiten
George, die älteren jüdischen Feste. 1 Rthlr. 15 Sgr.
Wallin, Predigten und Reden bei feierl. Gelegenheiten. 1 Rthlr. 10 Sgr.

6) Als Greis von 74 Jahren wurde ich vor 2 Monaten durch einen Schlagflusß
so an allen Gliedern gelähmt, daß Niemand hoffen konnte, mich je wieder gesund
unter den Lebenden umherwandeln zu sehen. Dennoch bin ich durch Gottes Hülfe,
den unermüdeten Fleiß und die medizinischen Kenntnisse des Herrn Medizinal-Rath's
Dr. Cohen und Herrn Dr. Marcinkowski, wieder ganz hergestellt worden.

Ich sage daher diesen meinen Ärzten auch öffentlich noch hiermit meinen
wärtesten Dank für ihre Mühe und Fürsorge.

Posen, den 4. December 1835.

Izak Lewi

To podajemy niniejszym do pu-
blicznej wiadomości.

Kozmin, dnia 20. Listopada 1835.

Król. Pruski Inkwizytoriat.

5) Bei E. h. Schröder in Berlin ist eben erschienen und bei E. S. Mittler
in Posen, Bromberg, Culm und Gnesen zu haben:

Schartmann, Gemälde aus der deutschen Geschichte für die Jugend, gebunden
15 Sgr. m Grumbach, Geschenk für artige und fleißige Kinder, geb. 20 Sgr.
Wenz, Spruchbuch für Schulen, 32 Sgr. in den ersten achtzig Seiten
George, die älteren jüdischen Feste. 1 Rthlr. 15 Sgr.
Wallin, Predigten und Reden bei feierl. Gelegenheiten. 1 Rthlr. 10 Sgr.

6) Als Greis von 74 Jahren wurde ich vor 2 Monaten durch einen Schlagflusß
so an allen Gliedern gelähmt, daß Niemand hoffen konnte, mich je wieder gesund
unter den Lebenden umherwandeln zu sehen. Dennoch bin ich durch Gottes Hülfe,
den unermüdeten Fleiß und die medizinischen Kenntnisse des Herrn Medizinal-Rath's
Dr. Cohen und Herrn Dr. Marcinkowski, wieder ganz hergestellt worden.

Ich sage daher diesen meinen Ärzten auch öffentlich noch hiermit meinen
wärtesten Dank für ihre Mühe und Fürsorge.

Posen, den 4. December 1835.

Izak Lewi